

Aufgabe RE 1/2

(Zu zweit hintereinander, ca. 3 bis 5 Pferdelängen Abstand)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 3 Minuten

Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
Abteilung im Arbeitstempo – Trab.

- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen. Abteilung zu einem Links-brecht-Ab im Arbeitstempo – Trab.
- (E-B-E) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum), dabei ab B leichttraben.
- (E) Ganze Bahn.
- (A-C) Durch die Länge der Bahn wechseln.
- (M) Aussitzen.
- (A-X-A-X-A) Auf dem Zirkel geritten (2-mal herum), (dabei auf dem ersten Zirkel zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1-mal herum).
(Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A) (An der kurzen Seite) Ganze Bahn.
- (K-H) (An der langen Seite) Einfache Schlangenlinie.
- (M-E) Durch die halbe Bahn wechseln. Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (A) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (C-X-C-X-C) Auf dem Zirkel geritten (2-mal herum), (dabei auf dem ersten Zirkel zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1-mal herum), (vor C) überstreichen, (zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- C (An der kurzen Seite) Ganze Bahn.
- (E) Anfang linksum – Marsch.
- (E-B) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte (H-M erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

WB 241 Dressurreiter-WB (RE 1/1, einzeln und RE 1/2, zu zweit)

Anforderungen:

1 bzw. 2 Teilnehmer absolvieren die Aufgabe RE 1 (➡ nächste Seiten); die Aufgabe wird vorgelesen. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Bewertung:

Beurteilt werden der Sitz (Balance und Losgelassenheit), die gefühlvolle Hilfengebung und die Einwirkung des Reiters in den Lektionen, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck (Herausgebrachtsein, reiterliches Verhalten des Teilnehmers) mit einer WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Die Verwendung von Hilfszügeln fließt nicht in die WN ein. Die Richter geben zu der WN einen mündlichen Kommentar, ergänzend kann auch ein schriftliches Protokoll angefertigt werden. Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit 4 Hufen führen zum Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal)

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 1,20 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre